



500 Jahre protestantische Reformation

Erläuterungen zur Sonderbriefmarke
des Vatikanischen Amtes für Philatelie und Numismatik
vom 23. November 2017



500 Jahre sind vergangen, seitdem der Augustinermönch und Theologe Martin Luther am 31. Oktober 1517 am Portal der Schlosskirche von Wittenberg seine 95 Thesen annagelte. Im vergangenen Jahr hat Papst Franziskus anlässlich seiner Reise nach Schweden beim gemeinsamen lutherisch-katholischen Gedenken der Reformation Gott seine Dankbarkeit zum Ausdruck gebracht für die Gelegenheit, dieses Ereignis zu erleben „mit einer erneuerten Mentalität

und in dem Bewusstsein, dass die Einheit unter den Christen eine Priorität ist. Denn wir erkennen, dass unter uns das, was uns eint, viel mehr ist, als das, was uns trennt“. „Lutheraner und Katholiken haben die sichtbare Einheit der Kirche verwundet. Theologische Unterschiede wurden von Vorurteilen und Konflikten begleitet und Religion wurde für politische Ziele instrumentalisiert. Unser gemeinsamer Glaube an Jesus Christus und unsere Taufe verlangen von uns eine tägliche Umkehr, durch die wir die historischen Meinungsverschiedenheiten und Konflikte, die den Dienst der Versöhnung behindern, ablegen.“ „Uns allen ist wohl bewusst, dass die Vergangenheit nicht geändert werden kann“, sagte der Papst aus Anlass einer anderen Gelegenheit zum selben Thema. Doch ist es möglich, eine Reinigung der Erinnerung zu vollziehen, ohne „Groll“, „der unsere Sicht aufeinander verzerrt“.

Die zu dieser Thematik vom Amt für Philatelie ausgegebene Briefmarke zeigt im Vordergrund den gekreuzigten Jesus vor dem goldenen und zeitlosen Hintergrund der Stadt Wittenberg. Links und rechts neben dem Kreuz knien in Büßerhaltung Martin Luther mit der Bibel, Quelle und Ziel seiner Doktrin, und Philipp Melancthon, Theologe und Freund Martin Luthers und einer der bedeutendsten Protagonisten der Reformation, der die von ihm verfasste *Confessio Augustana* (Augsburger Bekenntnis), das erste grundlegende Bekenntnis der lutherischen Reichsstände zu ihrem Glauben, in den Händen hält.

Technische Eigenschaften

Anzahl der Postwertzeichen: 1

Nennwert: €1,00

Format: 40 x 30 mm

Zählung: 13 x 13¼

Exemplare pro Bogen: 10

Bogenformat: 106 x 176 mm

Druck: offset

Druckerei: Cartor (Frankreich)

Satzpreis: Euro 1,00

Max. Auflage: 120.000 komplette Serien